

Ergebnisprotokoll – AG 2 „Technik, Qualität & Standards“

Bundesverband Kalte Wärmenetze e. V. (BVKW)

Datum: 14.10.2026 Dauer: ca. 1,5 Stunden Leitung: David Kuntz (Lead), Björn Langheim (Co-Lead)

Anlass: Zweites Forumstreffen / Fortsetzung des Kick-offs

1. Wesentliche Ergebnisse und Entscheidungen

1.1 Priorisierung der Arbeitspakete

Aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten und großer inhaltlicher Überschneidungen wurde beschlossen, zunächst zwei Arbeitspakete konkret zu bearbeiten:

Priorität	Arbeitspaket	Verantwortlich
1	Netztypen und Definitionen: Systematisierung Kalter Wärmenetze nach technischen Merkmalen (z. B. aktiv/passiv, Hydraulik, Druckhaltung, Wärmequellen).	David Kuntz
1	Checklisten: Zusammenstellung praxisnaher Checklisten und Planungsgrundlagen für Planung, Bau, Inbetriebnahme und Betrieb.	Björn Langheim
2	Technische Mindestanforderungen / Baseline: Ableitung grundlegender Anforderungen aus Netztypen und Checklisten.	Noch offen
Später	KPI, Monitoring und weitere Fachthemen.	Noch offen

Die Arbeitspakete Netztypen und Checklisten sollen zunächst parallel vorbereitet werden. Die Mindestanforderungen werden anschließend bzw. auf Grundlage der ersten Ergebnisse konkretisiert, um Doppelarbeit zu vermeiden.

1.2 Anpassung der Arbeitsweise

Die ursprünglich angedachte Aufteilung in mehrere kleine Arbeitskreise wurde kritisch diskutiert.

Aufgrund der geringen Anzahl aktiv Mitarbeitender besteht die Gefahr, dass kleine Gruppen nicht arbeitsfähig sind und parallele Arbeiten zu Doppelungen führen.

Vereinbarter Arbeitsmodus:

- David und Björn übernehmen jeweils die Koordination und Erstellung eines ersten Entwurfs.
- Alle Mitglieder liefern vorhandene Unterlagen, eigene Erfahrungen und fachliche Anregungen zu.
- Die gesammelten Inhalte werden zu ersten Arbeitsentwürfen zusammengeführt.
- Diese werden anschließend möglichst gemeinsam in der größeren Runde diskutiert und weiterentwickelt.
- Ergänzend soll ein längeres Präsenz-Arbeitstreffen stattfinden.

Ziel ist, mit überschaubarem Aufwand konkrete Arbeitsergebnisse zu erstellen, statt weitere organisatorische Strukturen aufzubauen.

1.3 Inhaltliche Leitlinien

Bestehende Regelwerke nutzen: Die AG soll keine vorhandenen Normen neu schreiben. Bestehende Anforderungen sollen zusammengeführt und um Besonderheiten Kalter Wärmenetze ergänzt werden.

Fokus auf das Gesamtsystem: Schwerpunkt bleibt das Kalte Wärmenetz. Schnittstellen zu Wärmequellen, Wärmepumpen und Gebäuden müssen berücksichtigt werden, soweit sie für Planung und Betrieb relevant sind.

Praxisorientierung: Die Arbeitsergebnisse sollen Planern, Betreibern und Projektentwicklern konkrete Orientierung geben.

Fachliche Qualität: Der wissenschaftliche Beirat und weitere Experten sollen gezielt um bestehende Unterlagen und fachliche Einschätzungen gebeten werden, damit unterschiedliche technische Konzepte berücksichtigt werden.

2. Präsenz-Arbeitstreffen in Bamberg

Die AG möchte die BVKW-Mitgliederversammlung am 18. November 2026 in Bamberg für ein gemeinsames Arbeitstreffen nutzen.

Vorgeschlagener Ablauf:

- 17.11. abends: Freiwilliges gemeinsames Abendessen.
- 18.11. vormittags: AG-Arbeitstreffen zur gemeinsamen Bearbeitung der Entwürfe.
- 18.11. nachmittags: BVKW-Mitgliederversammlung.

Die Durchführung ist noch organisatorisch abzustimmen. Björn und David klären mit Amir die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten und die konkreten Rahmenbedingungen. Die Teilnahmebereitschaft soll abgefragt werden.

3. Aufgaben und nächste Schritte

Aufgabe	Verantwortlich	Frist
Vorhandene Unterlagen und Ideen zu Netztypen und Definitionen sammeln und an David schicken	Alle AG-Mitglieder	30.10.2026
Vorhandene Checklisten, Planungsgrundlagen und Praxiserfahrungen an Björn schicken	Alle AG-Mitglieder	30.10.2026
Ersten Entwurf zur Systematik der Netztypen erstellen	David Kuntz	Bis zum nächsten Arbeitstreffen
Vorhandene Checklisten bündeln und ersten Arbeitsentwurf erstellen	Björn Langheim	Bis zum nächsten Arbeitstreffen
Vorhandene Checklisten für Neubau/Bestand bereitstellen	Volkmar Frotscher	Zugesagt
Vorhandene Betreiber- und Inbetriebnahmeunterlagen bereitstellen, soweit teilbar	Matthias Freund (EDG)	Zugesagt

Planungsgrundlagen für erdverlegte Rohrleitungssysteme bereitstellen	Christian Fritz	Zugesagt
Mögliche Zuarbeit zu Netztypen, Checklisten und Mindestanforderungen mit Sascha abstimmen	Marcel Philipp	Offen
Wissenschaftlichen Beirat und weitere Experten gezielt um bestehende Unterlagen bitten	David Kuntz / Björn Langheim	Im Zuge der Materialsammlung
AG-Präsenztreffen in Bamberg mit der Geschäftsstelle abstimmen	Björn Langheim / David Kuntz / Amir	Zeitnah
Kurzes Ergebnisprotokoll und gezielten Aufruf zur Mitarbeit an den erweiterten AG-Verteiler schicken	Björn Langheim	Im Nachgang
Rückmeldungen und Arbeitsstand intern abstimmen	David Kuntz / Björn Langheim	26.10.2026 vorgesehen

4. Weitere Themen und Hinweise

Wissenschaftlicher Beirat: Für die fachliche Zuarbeit wurden insbesondere Thomas Giel und Volker Stockinger genannt. Auch weitere Experten, unter anderem aus Planung und Forschung, sollen angesprochen werden.

Weitere technische Ansätze: Volkmar stellte ein Forschungsprojekt zu Kalten Wärmenetzen mit Wasser als Wärmeträgermedium und vorgeschalteter Temperaturanhebung vor. Der Ansatz könnte perspektivisch für die Systematik der Netztypen relevant sein.

Mitwirkung und Vertretung: Eine verpflichtende Benennung von Stellvertretern wird derzeit nicht eingeführt. Freiwillige Vertretungen sind willkommen. Entscheidend ist die tatsächliche fachliche Mitarbeit.

5. Fazit

Die AG 2 hat ihre Arbeitsweise konkretisiert und die anfänglich breite Themenliste auf zwei unmittelbar bearbeitbare Arbeitspakete reduziert.

Der Schwerpunkt liegt jetzt auf der Erstellung erster konkreter Ergebnisse, nicht auf weiterer Organisation.

Dafür übernehmen David Kuntz und Björn Langheim zunächst die Koordination und Erarbeitung erster Entwürfe. Alle AG-Mitglieder sind aufgefordert, bis zum 30. Oktober 2026 vorhandene Unterlagen und fachliche Beiträge einzureichen.

Ziel ist, die ersten Entwürfe möglichst beim Präsenztreffen in Bamberg gemeinsam weiterzuentwickeln und im ersten Quartal 2027 erste veröffentlichungsfähige Ergebnisse vorliegen zu haben.